

Wochenplan Pfarre Walding

4. bis 11. Juni 2023

So | 04.06. | Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

Mo | 05.06. | Montag der 9. Woche im Jahreskreis

17:00 Probe KiLi Chor (Pfarrheim)

Mi | 07.06. | Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

20:00 Probe Kirchenchor

Do | 08.06. | Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09:00 Hochamt in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession zum
Bezirksseniorenhaus

Sa | 10.06. | Samstag der 9. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag

17:30 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

So | 11.06. | 10. Sonntag im Jahreskreis – Vatertag und Tag der Tracht

09:00 Familiengottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Hinweise

Danke allen, die bei den Vorbereitungen für die zahlreichen **Maiandachten** in unserer Pfarre mitgeholfen haben, insbesondere an die Kapelleneigentümer und die Gruppierungen von unserem Ort. Das gemeinsame Feiern an den unterschiedlichen Orten in Walding ist eine schöne Tradition und stärkt unsere Gemeinschaft.

Am Donnerstag, 8. Juni 2023, ist **Fronleichnam**. Wir feiern das Fest mit einer Prozession, bei der der bleibenden Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gedacht wird. Die Prozession führt heuer über die Gramastettner Straße, Kreuzweg, Jörgmayrstraße und Hauptstraße zum Bezirksseniorenhaus. Wir bitten die Anrainer, ihre Häuser zu schmücken! Falls Birkenstämmchen benötigt werden, bitte im Pfarrsekretariat Bescheid geben. Wir laden alle Kinder ein, Blumen zum Streuen mitzubringen, damit JESUS IM BROT auf einem Weg aus Blüten durch unseren Ort ziehen kann!

Der Kinderliturgiekreis lädt am **Vatertag** herzlich ein zum Familiengottesdienst, den KiLi-Chor und JuKaWa musikalisch gestalten werden! Da an diesem Tag auch der Tag der Tracht gefeiert wird, laden die Goldhaubenfrauen im Pfarrgarten anschließend zu einem kleinen Frührschoppen ein.

Wort zum Dreifaltigkeitssonntag

Kommentar zu den liturgischen Texten

Gott kommt unserem Suchen entgegen

Das Wesen des dreifaltigen Gottes ist im Letzten ein tiefes, unergründliches Geheimnis, das unser Verstehen immer übersteigt. Wenn du ihn erfasst, sagt der hl. Augustinus, ist es nicht Gott. Wer es mit Gott ernst meint, muss sich darauf einstellen, das ganze Leben lang ein Suchender, eine Suchende zu bleiben, und sich auf das Abenteuer einlassen, Gott immer wieder von Neuem und in anderer Weise kennen zu lernen und in ihn hineinzuwachsen. Das Schöne dabei ist: Gott kommt uns bei unserem Suchen entgegen. Er sehnt sich danach, von uns gefunden zu werden. Die Bibel ist voll mit Geschichten, die davon erzählen und zeigen, dass Gott den Menschen hilft, ihn immer klarer zu erkennen und ihm tiefer zu vertrauen. Unermüdlich ist er damit beschäftigt, falsche Gottesvorstellungen zu korrigieren. So schenkt Gott dem Mose, der ihn in den Wolken des Himmels sucht, die Erfahrung, dass er neben ihm, an seiner Seite steht, dass er nicht grausam und furchteinflößend ist, sondern gütig, barmherzig und geduldig. Diese völlig unerwartete Begegnung ermutigt Mose dazu, Gott einzuladen, inmitten seines Volkes zu wohnen. Vertrauen wächst aus der Beziehung. In Jesus schließlich geschieht die höchste Verdichtung und Konkretisierung dieses Entgegenkommens. Er kennt Gott wie kein anderer, ist mit ihm wesenseins und lässt uns erfahren, dass Gott kein strenger Richter, sondern ein großzügiger Retter ist. Wir können ihm vorbehaltlos vertrauen und dabei die Erfahrung machen, dass sein Geist in unserem Innersten anwesend ist.

Kommentar von Kaplan Mag. Alfred Jokesch (Sportseelsorger und Redakteur des Sonntagsblatts für Steiermark)

Quelle: https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-texte-zum-sonntag/kommentar_a46376 (Stand: 1.6.2023)